

**SCHWEIZER  
BAUMUSTER-CENTRALE  
ZÜRICH**



**KONKRET: Fachgespräch mit Brownbag-Lunch**

«Systematik in Stahl», Jansen AG, Erweiterung St. Jakobshalle, Basel

Donnerstag 5. Oktober 2017 von 12:15-13.30 Uhr

**Referenten:**

Jürg Berrel, Architekt SIA BSA, Berrel Berrel Kräutler AG Architekten ETH  
Sebastian Thieme, Leiter Technik international, Jansen AG

Kostenlos, Anmeldung bis 03.10.2017 an [thema@baumuster.ch](mailto:thema@baumuster.ch)



Der Komplex St. Jakobshalle in Basel umfasst mehrere Gebäudeteile und unterschiedlichste Raumstrukturen. Ursprünglich als Halle für sportliche Aktivitäten – mit oder ohne Publikum – vom Architekten Giovanni Panozzo konzipiert und von 1970-75 gebaut bereits seit vielen Jahren einem breiteren Nutzungsmix gerecht werden.



Wettbewerbsentwurf 2013, Gesamtansicht Degelo Architekten und Berrel Berrel Kräutler Architekten

### **Wettbewerb von 2013 mit Erweiterung**

2013 gewannen Degelo Architekten und Berrel Berrel Kräutler Architekten den Wettbewerb zur Sanierung und Modernisierung der St. Jakobshalle. Das Projekt fasst das bestehende Volumenkonglomerat zu einem neuen Ganzen zusammen und schafft eine adäquate Eingangssituation für die zweitgrösste Eventhalle der Schweiz.





Die neu gestalteten Foyerzonen, Berrel Berrel Kräutler Architekten AG, 2017

### **Hans-Jürg Berrel Architekt SIA BSA SWB**

Hans-Jürg Berrel wurde 1944 in Basel geboren und absolvierte eine Hochbauzeichnerlehre. 1968 Gründung des Büros Berrel Architekten in Basel. Seit 1982 ist er Mitglied im Schweizerischen Werkbund SWB und 1999 wurde er in den Bund Schweizer Architekten BSA aufgenommen wo er 2003 im Vorstand der Ortsgruppe Basel wirkte. 2009 erfolgte die Fusionierung zu Berrel Berrel Kräutler AG.

### **Berrel Berrel Kräutler Architekten AG**

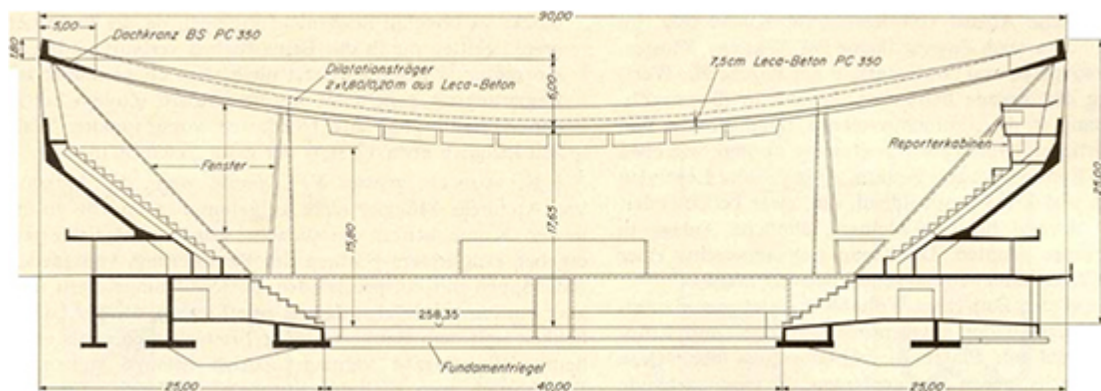
Maurice Berrel und Raphael Kräutler gründeten 2003 – unmittelbar nach dem Studium – ihr gemeinsames Architekturbüro in Zürich. 2009 fusionierten sie mit dem Büro Hans-Jürg Berrel in Basel. Zu den Bauten in Bearbeitung zählt die Gesamtanierung St. Jakobshalle, Basel mit Degelo Architekten.



Gesamtkomplex im Bau, Berrel Berrel Kräutler Architekten AG, 2017

## Geschichte

Die St. Jakobshalle Basel wurde von Architekt Giovanni Panozzo von 1970-75 als Sporthalle mit Trainings-, Tennis- und Kurszentrum gebaut. 2013 bekamen Berrel Berrel Kräutler in Zusammenarbeit mit Degelo Architekten den Zuschlag für eine grundlegende Modernisierung und die Erweiterung. Die St. Jakobshalle wird zur Event-Halle, die viele Bedürfnisse von verschiedenen Zielgruppen genügen muss und bei Konzerten nun 12'000 Zuschauern Platz bietet. Der Umbau bei Kosten von CHF 108 Mio. erfolgt unter laufendem Betrieb und erfordert eine logistische Sonderleistung.



Hängedach: Ortbeton, 7.5cm Stärke, Spannweite 90m, Durchhang 6m, Architekt Giovanni Panozzo, 1975

## **VISS Fassadensystem**

VISS, das voll isolierte Sprossensystem, ist ein wärmegeprägtes Stahlsystem für Pfosten-Riegelkonstruktionen, mit dessen modular aufgebauten Komponenten sich jegliche Fassaden konstruieren lassen. Die Kombination mit Profilen von verschiedenen Bautiefen und Verstärkungsmöglichkeiten ermöglicht die Umsetzung statischer Vorgaben ohne ästhetische Kompromisse einzugehen. Damit können Architekten und Planer die differenzierten Anforderungen an Wärme-, Schall- und Brandschutz in einheitlicher Optik lösen.



Jansen AG Pfosten-Riegelsystem

## **EN 13830 geprüft**

Profile mit Ansichtsbreiten von 50 und 60 mm sowie Bautiefen von bis 280 mm sind optimal bei raumseitiger Tragkonstruktion. Sie können geschweisst oder gesteckt werden. Dank Steck- beziehungsweise einhängbaren Verbindungen kann die Vorfertigung selbst für grossflächige Fassaden in der Werkstatt erfolgen. Die Jansen VISS Fassadensysteme sind nach der Produktnorm EN 13830 geprüft. Auf dieser Grundlage können die Hersteller die innerhalb der EU geforderte CE-Kennzeichnung der Fassade vornehmen.



## **Jansen AG Stahlprofile**

Die 1923 gegründete Jansen AG mit Sitz im schweizerischen Oberriet entwickelt, fertigt und vertreibt geschweisste und gezogene Präzisionsstahlrohre und Stahlprofilssysteme sowie Kunststoffprodukte für den Baubereich und die Industrie. Seit 1978 ist Jansen zudem exklusiver Schweizer Vertriebspartner der deutschen **Schüco International KG** und vertreibt deren Aluminium- und Holz/Metallprofilssysteme für den Baubereich sowie Schüco Solarsysteme. Bis heute ist die Jansen-Gruppe zu 100 % in Familienbesitz. Modernste Fertigungsanlagen und kontinuierliche Investition in Qualitätssicherung und Mitarbeitende machen Jansen Produkte weltweit zu einem Synonym für Schweizer Qualität und Innovation.



---

### **TREFFPUNKT: «Gestaltung im Handwerk»**

Theo Van Doesburgs Farbkonzept für eine Wohnsiedlung

**«Massarbeit, Innovation und Kommunikation»**

Eine Kooperation der SBCZ mit dem Haus der Farbe

Vortrag mit Apéro in der Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Donnerstag, 28. September 2017 von 18 bis 20 Uhr

#### **Referentinnen:**

Lisette Kappers, Bauforscherin, Rotterdam

Marcella Wenger, Farbgestalterin, Haus der Farbe Zürich

Stefanie Wettstein, Kunsthistorikerin, Haus der Farbe Zürich

Kostenlos, Anmeldung bis 26.09.2017 an [thema@baumuster.ch](mailto:thema@baumuster.ch)



---

**Adresse:**

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich  
Weberstrasse 4  
8004 Zürich

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. von 9-17.30 Uhr



Online-Version anzeigen

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.